

Konferenz zur Zukunft im Projektmanagement 2010



Projektarbeit zwischen Effizienzdruck und Qualitätsanforderungen

23.-24. April 2010, Glashütten/Taunus bei Frankfurt am Main

KEYNOTE-SPEAKER:



Prof. Dr. Jürgen Tautz
BEEgroup, Universität Würzburg
 Effektivität – Lernen von den Honigbienen



Prof. Dr. Werner Mellis
Information Systems Department, Universität Köln
 Effizienz und Qualität in Softwareentwicklungsprojekten
 – Mission Impossible?

Eine gemeinsame Veranstaltung der

ZIELE DER KONFERENZ

Die interPM ist eine interdisziplinäre Konferenz, bei der Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen zu einem Dialog über die Weiterentwicklung des Projektmanagements (PM) zusammenkommen. Das Ziel ist, Ansätze und Methoden des PM aus der Perspektive verschiedener Disziplinen (z.B. Betriebs- und Ingenieurwissenschaften, Informatik, Organisations- und Personalentwicklung, Psychologie und Soziologie, Beratung sowie Lehre) kritisch zu reflektieren, neu zu denken, zusammenzubringen, um so etwas Neues, Fruchtbares, Nützliches für die Praxis entstehen zu lassen.

In Form und Inhalt ist die interPM ein lebendiger Ort der Diskussion, des Gedanken- und Erfahrungsaustausches und keine reine Vortragsveranstaltung. Sie bietet ein Forum für Fachleute aus Wissenschaft und Praxis, die Grenzen der eigenen Disziplin überschreiten und andernorts praktizierte Arbeitsformen finden wollen, um diese auf ihre Tauglichkeit in der eigenen Arbeit überprüfen und dann umsetzen zu können.

LEITTHEMA 2010:

Projektarbeit zwischen Effizienzdruck und hohen Qualitätsanforderungen

Projektmanager klagen immer wieder darüber, dass Zeit und Budget für die Projektabwicklung nicht reichen, gleichzeitig aber hohe Qualitätsanforderungen einzuhalten sind. Ein schwieriger Spagat, der sich ständig verschärft über den Druck, noch effizienter zu werden, und das Qualitätsniveau nicht nur vorübergehend hoch zu halten. Unter dem Einfluss der weltweiten Rezession kann mit der weiteren Erhöhung dieser Spannung gerechnet werden.

Projektmanager fragen sich daher zu Recht, wie das gehen kann. Sicherlich können noch effektiverer Prozesse, Methoden und Tools entwickelt werden, aber es wird auch darum gehen, wie Projektmanager und ihre Teams zu dem nötigen Maß an Motivation, Qualifikation und praktischer Erfahrung gelangen, um Höchstleistungen sowie eine hohe Qualität zu ermöglichen – und gleichzeitig ihre Freude und Gesundheit erhalten.

INFORMATIONEN ZUR KONFERENZ

Elisabeth Kraus
GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99
E-Mail: e.kraus@gpm-ipma.de

KONFERENZVERLAUF

Die Konferenz bietet Vorträge mit Diskussionsanteilen, Open Space Workshops und „Fishbowl“-Sessions. Damit soll ein fachübergreifender, intensiver Dialog zwischen den Teilnehmern und eine Vernetzung – auch über die Veranstaltung hinaus – ermöglicht werden.

Die Konferenz will folgende Fragestellungen und Themen adressieren:

- | Wie zeigt sich das Spannungsfeld von Effizienzdruck und Qualitätsanforderungen in der Praxis?
- | Was ist unter nachhaltiger Qualität im Projektgeschäft zu verstehen und wie kann diese erzielt werden?
- | Wie kann sich die Projektarbeit auch an mittel- bzw. langfristigen gesellschaftlichen Entwicklungen orientieren?
- | Wie lässt sich die Effizienz in der Projektarbeit bestimmen und spürbar steigern – ohne die Menschen noch mehr an ihre Grenzen zu bringen?
- | Müssen neue Wege in der IT beschritten werden?
- | Wie können Effizienz und Qualität in der Projektarbeit sinnvoll ausbalanciert werden?
- | Und was sind dafür die Ansatzpunkte – wie wichtig sind dabei Prozesse, Methoden und Tools im Verhältnis zu Motivation, Qualifikation und Lernen?
- | „Reduce to the Max“!? Wie müssen die Stakeholder in die Veränderungen einbezogen werden?
- | Was ist unter Effizienz und nachhaltiger Qualität bei agilem Projektvorgehen zu verstehen?
- | „Green PM“ oder „Lean PM“? Wohin geht die Reise?

Teilnehmerorientierte Themenfindung

Ganz im Geiste teilnehmerorientierter und interaktiver Programmgestaltung werden die Themen der Open Space Workshops und Fishbowls vor Ort von den Teilnehmern selbst vorgeschlagen.

*** Fishbowl *** die für jedermann offene Podiumsdiskussion

Im Halbkreis stehen vorne 5 oder 6 Stühle. Es diskutieren nur die Personen, die auf einem dieser Stühle sitzen, alle anderen im Raum hören zu nur. Einer der Stühle bleibt jedoch immer frei. Wer mitreden will setzt sich einfach auf den freien Stuhl und die Diskussion wird solange unterbrochen, bis einer der anderen aufsteht und damit wieder ein Stuhl frei wird. Jede Diskussion wird von einer zentralen Frage oder These geleitet, die vorher durch einen Moderator vorgestellt wird. Dieser lädt vorab auch 1-3 Experten auf die Stühle ein. Im Laufe der Diskussion wechselt dann der Kreis der Diskutierenden. Teilnehmer können ihre Fragen und Einwände einbringen und diskutieren lassen.

Freitag, 23. April 2010

09:00-09:15	Tagungseröffnung		
09:15-10:30	Prof. Dr. Jürgen Tautz, BEEgroup, Universität Würzburg Effektivität – Lernen von den Honigbienen		
10:30-11:00	Kaffeepause + Sofagespräch mit Keynote		
	Stream 1	Stream 2	Stream 3
	Methodische Ansätze im Spannungsfeld von Effizienzdruck und Qualitätsanforderungen	Agilität als neues Paradigma im PM!? Möglichkeiten und Grenzen	Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen in Projekten und Organisationen
11:00-11:30	Projektplanung – die dritte Dimension: Planungshistorie Dr. Manfred Fitzner (project biz)	Einsatz agiler Werkzeuge zur Lösung konkreter Probleme im Projekt "Vespa Shop" Cathleen Schwarze (T-Systems Multimedia Solutions GmbH) Jörn Schwarze	Das Contracting in der Organisation der Selbstorganisation Dr. Peter Kalkowski (SOFI Universität Göttingen)
11:30-12:00	Koordination der Standardsoftwareentwicklung im Spannungsfeld konkurrierender Projektziele Martin Mikusz (Universität Stuttgart) Prof. Dr. Georg Herzwurm (Universität Stuttgart)	Paradigmenwechsel ‚Agilität‘ – neue LEAN-Arbeitsmodelle für industrialisierte Projekt-Wertschöpfung im 21. Jahrhundert Dr. Boris Kneisel (SAP AG) Lars Karg	Psychological Ownership in Project Driven Organisations Veronika Dinius (Karlshochschule International University)
12:00-12:30	Die hohe Kunst des Projektabbruchs Dietmar Prudix (MB Technology)	Agile Einführung von Software-Dinosauriern: Kann man große Standard-Softwarepakete mit agilen Methoden einführen? Jörg Leute (it design GmbH)	Erwartungsmanagement - adaptives Führen im Projektmanagement Thomas Reich (Pumacy Management Forum GmbH)
12:30-14:00	Mittagspause		
14:00-15:30	Interdisziplinäre Werkstatt		
15:30-16:00	Kaffeepause		
	Fishbowl	Open Space	
16:00-16:45	Fishbowl Session 1	Open Space Session 1	Open Space Session 2
16:45-17:30	Fishbowl Session 2	Open Space Session 4	Open Space Session 5
17:30-18:00	Ergebnisvernissage		

Samstag, 24. April 2010

09:00-10:00	Prof. Dr. Werner Mellis, Information Systems Department, Universität Köln Effizienz und Qualität in Softwareentwicklungsprojekten - Mission Impossible?			
10:00-10:30	Kaffeepause + Sofagespräch mit Keynote			
	Stream 4 Umgang mit Unsicherheit und Komplexität in Projekten	Stream 5 Teamarbeit als „weicher“ Erfolgsfaktor in Projekten	Stream 6 Veränderungen gestalten – im & mit Projektmanagement	
10:30-11:00	(Un-)Nötige Qualitätsansprüche und Effizienzdruck Uwe Techt (VISTEM GmbH & Co. KG) Guido Bacharach (GB Management und Consulting)	Die Effizienz der Arbeit von Projektteams hinterfragen und verbessern können Dr. Dorothee Feldmüller (Dr. Dorothee Feldmüller IT-Projektmanagement) Dr. Jörg Passenberg (Syracom Consulting AG)	Was macht das PMO erfolgreich – die Prozessmaschine oder der Coach? Dr. Wolfram von Schneyder (VS Consulting Team GmbH) Stefan Ruf (Universität Tübingen)	
11:00-11:30	Storytelling: Von der Anekdote zur Anforderungsspezifikation Anne Hoffmann (Siemens AG) Andrea Herrmann (TU Braunschweig)	Feedbackinstrumente zur Verbesserung der Projektarbeit Prof. Dr. Ingela Jöns (Universität Mannheim)	Der Weg zu qualifizierten Projektmanagern ... oder Qualitätsanforderungen in der Personalentwicklung für Projektmanager Marc Widmann (CSC Deutschland Solutions GmbH)	
11:30-12:00	Prozess Projekt Polygon - Komplexität und Risiko identifizieren und managen, führt zu gesteigerter Qualität Torsten Koerting (Deutsche Bank)	Projekteinsatz nach Talent? Das geht. Katrin Schickhoff (conBrio Partnerschaft) Ellen Uloth	Veränderungsprojekte vor dem Hintergrund der Unternehmenskultur systematisch umsetzen Alexandra Ottong (Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie)	
12:00-13:00	Mittagspause			
13:00-13:30	Interdisziplinäre Werkstatt			
	Fishbowl	Open Space		
13:30-14:15	Fishbowl Session 3	Open Space Session 7	Open Space Session 8	Open Space Session 9
14:15-15:00	Fishbowl Session 4	Open Space Session 10	Open Space Session 11	Open Space Session 12
15:00-15:30	Kaffeepause			
15:30-16:00	Ergebnisvernissage			
16:00-16:30	Blitzlicht und Abschluss			

ANMELDUNG

ONLINE UNTER: www.interpm.de/Anmeldung
oder
PER FAX AN +49 911 433369-99

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
Frankenstr. 152
90461 Nürnberg

Hiermit melde ich mich zur **interPM 2010** vom
23.-24.04.2010 in Glashütten/Taunus an:

Name, Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Land

Telefon, Fax

E-Mail

Ich bin Mitglied der
 GPM GI BDS gfo WiPs

Mitgliedsnummer: _____

Ich bin Referent der Konferenz

Datum: _____

Unterschrift: _____

KONFERENZGEBÜHREN

Enthalten sind die Konferenzgebühren, die Tagespauschalen am Freitag und Samstag sowie das Abendessen am Freitag.

Anmeldung bis zum 12.03.2010 (Frühbucherrabatt)

Normal: 420 € (442,61 € inkl. MwSt.)*
Mitglieder: 345 € (367,61 € inkl. MwSt.)*
Referent: 300 € (322,61 € inkl. MwSt.)*

Anmeldung ab dem 13.03.2010

Normal: 450 € (472,61 € inkl. MwSt.)*
Mitglieder: 375 € (397,61 € inkl. MwSt.)*
Referent: 300 € (322,61 € inkl. MwSt.)*

* Verpflegungsanteil: 119 € mehrwertsteuerpflichtig/Konferenzgebühr mehrwertsteuerfrei

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über die Konferenzgebühren (inklusive Verpflegung).

PREISE ÜBERNACHTUNG UND FRÜHSTÜCK

23.-24.04.2010 (1 Übernachtung mit Frühstück)
99,37 € (inkl. MwSt.)

22.-24.04.2010 (2 Übernachtungen mit Frühstück)
198,74 € (inkl. MwSt.)

Ein Buchungsformular für die Übernachtung mit Frühstück erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

KOOPERATIONSPARTNER



SPONSOREN



CS RESULT GMBH



maxence